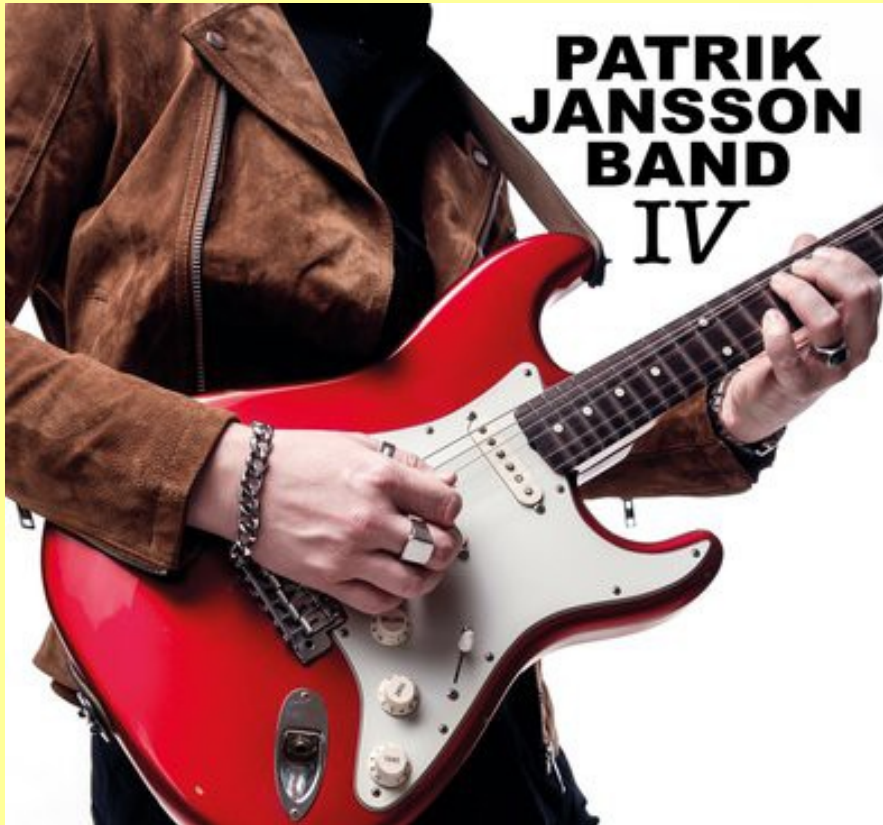


Künstler: **PATRIK JANSSON BAND** – Titel: IV - Medium: CD
Spiellänge: 44:02 Min. – Label: Sneaky Foot Records – Text:
Mike Kempf



PATRIK JANSSON zum Vierten! Genauso ist es, denn mit seinem neusten Werk 'IV' veröffentlicht der Schwede nun zum vierten Mal ein Album. Dafür hat er neun Lieder mit einer Gesamtspiellänge von einer knappen Dreiviertelstunde komponiert, den Gesang, sein Gitarrenspiel, einige Percussion-Einlagen beigesteuert und letztlich das Ganze auch noch produziert.

Über **PATRIKs** Saitenkunst dürfte es kaum zweierlei Meinung geben. Nein, denn sein Gitarrenspiel gehört zweifelsohne mit zu den Besten was der europäische Markt derzeit hergibt. Dabei setzt er auf harmonisches wohldosiertes Saitengezupfe, ohne dabei nur ansatzweise ins sinnlose Gefrickel auszuarten. Ganz im Gegenteil, wenn zum Beispiel sein (neuer) Pianist **LARS ERIKSSON** zur Soloattacke bläst, begleitet ihn **JANSSON** eher im Hintergrund dafür aber äußerst gefühlvoll und punktgenau.

Während **THOMAS ANDERSSON** (Bass) und **MARTIN FORSSTEDT** (Schlagzeug) ihren Bandkollegen ein grundsolides Taktfundament aufstischen, sind es vor allem **JANSSON** und **ERIKSSON** die für die spielerisch herausragenden Elemente sorgen. Sie ergänzen sich geradezu perfekt, scheinen einander blind zu verstehen und unterstreichen mehrmals recht fett, welche großartige Instrumentalisten sie sind.

Gut nachvollziehbar, wie sich **PATRIK JANSSON** weiterentwickelt hat. Obwohl viel 'blaues' Blut durch seine Venen fließt, hat er sich diesmal, vielleicht auch dem Mitwirken **ERIKSSONs** geschuldet, nicht nur aus dem Genre reinstem Bluesrock bedient. Diesmal hat er auch Zutaten aus den Töpfen von Experimentellen und Jazz beigemischt, die dem Tonträger genau die Würze verleihen, um dem Ganzen internationalem Flair zu verleihen. Wenn man so will, kann man nun von einer modernen jazzigen Bluesrockkapelle sprechen.

Trotzdem, wenn der nordeuropäische Vierer, so wie beim abschließenden Bonustrack „Nothing But The Blues“ oder bei „Someone Who Treats You Right“ sich ausschließlich ins Bluesrock-Gewässer begibt, erzeugt die Band einen extrem griffigen Sound, aus dem der Bluesfreund nur ungern befreien möchte.

Auch wenn **PATRIK** oft mit den ganz großen Bluesern aktueller und vergangener Tage verglichen wird, stellte ich fest, wer sich 'IV' zulegt, der bekommt zu 100% **PATRIK JANSSON** und seine Band zu Gehör – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Alles in allem hat **JANSSON** alles richtig gemacht. Mit der Verpflichtung des Tastenspezialisten **ERIKSSON** hat er seine Band punktuell enorm verstärkt. Dadurch bietet sich der Band mehr Möglichkeiten an der Vermischung mehrerer Stilarten. Insgesamt besticht 'IV' mit derart guter Qualität, die einem Vergleich mit angesagten internationalen Topbands nicht zu scheuen braucht.

Line up:

Patrik Jansson (vocals, guitar & percussion)

Lars Eriksson (organ & keys)

Thomas Andersson (bass)

Martin Forsstedt (drums)

Setliste:

01. She Ain't Gonna Come Back Any Moore [05:01]

02. A Love Like Yours [03:42]

03. Love Will Find A Way [05:24]

04. Same Thing All Over Again [04:47]

05. She Said What? [03:52]

06. Play Me The Blues [04:26]

07. Someone Who Treats You Right [04:55]

08. Only The Lonely [04:33]

09. Nothing But The Blues (Bonustrack) [05:24]

www.patrikjanssonband.com